Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 2158 Mittwoch, 03.12.2025

Rathaus Bretten, Zimmer 308, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Marcel Winter, Ellen Reinold & Gülçin Onat
Kontakt: Telefon: 07252/921-105 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de

Stadt Bretten informiert zur Lärmaktionsplanung

In seiner vergangenen Sitzung hat der Brettener Gemeinderat mehrheitlich den Entwurf des Lärmaktionsplans (4. Stufe) beschlossen, der nun in die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange geht. Weitere Informationen zur Öffentlichkeitsbeteiligung sowie eine Übersicht der durch den Gemeinderat im Entwurf ergänzten Maßnahmenbereiche finden Sie in der Öffentlichen Bekanntmachung auf Seite 6 dieses Amtsblatts.

Herzlich einladen möchte die Stadt Bretten zur **Bürgerinformationsveranstaltung** am kommenden **Montag, 8. Dezember, um 18 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses. Dabei werden unter anderem die rechtlichen Hintergründe der für die Stadt Bretten verpflichtende Planung sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmen wie Geschwindigkeitsreduzierungen, die verpflichtend umgesetzt werden müssen, vorgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind berechtigt, Stellungnahmen zur Planung abzugeben. Endgültig beschlossen werden soll der Lärmaktionsplan im Frühjahr 2026. (maw)

In Bretten und den Stadtteilen wird es nach dem Lärmaktionsplan zukünftig häufiger Tempo 30 geben. **Foto: Adobe Stock**

So wie exemplarisch hier in Speyer sehen zukünftig die Zufahrtssperren für Veranstaltung in Bretten aus. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Neues Sicherheitskonzept für den Brettener Weihnachtsmarkt

Die Stadt Bretten misst dem Thema Veranstaltungssicherheit große Bedeutung bei und hat sich in den vergangenen Wochen intensiv mit der Weiterentwicklung entsprechender Maßnahmen befasst. Das Sicherheitskonzept für die städtischen Veranstaltungen wurde in den letzten Monaten umfassend konkretisiert und unter anderem um zertifizierte Zufahrtssperren wie „Armis One“ und „Armis Go“ (Foto oben) erweitert.

„Sicherheitsfragen haben bei Veranstaltungen im ganzen Land in den vergangenen Jahren an Dringlichkeit gewonnen. Auch wenn wir offen sagen müssen, dass es eine hundertprozentige Sicherheit nicht geben kann, lassen sich Risiken durch ein konsequentes Sicherheitsmanagement deutlich reduzieren. Veranstaltungssicherheit wird uns noch viele Jahre begleiten, denn wir möchten als Stadt nicht auf unsere Feste verzichten – sie sind essenziell für den Zusammenhalt und die Identität Brettens. Daher haben wir – und hier gilt mein ausdrücklicher Dank dem Gemeinderat – rund 340.000 Euro bereitgestellt, um die Sicherheit bei den verschiedensten Veranstaltungsformaten zu gewährleisten“, betont Oberbürgermeister Nico Morast.

Bislang wurden Schutzvorrichtungen für größere Veranstaltungen in der Brettener Innenstadt – wie z.B. beim Peter-und-Paul-Fest – angemietet. Um die Sicherheit für Besucherinnen und Besucher, Teilnehmende sowie Mitarbeitende weiter zu erhöhen, hat die Stadt nun eigene Überfahrtssperren und weitere sicherheitsrelevante Komponenten angeschafft. Diese stehen früher als erwartet zur Verfügung und können bereits Mitte Dezember eingesetzt werden.

Am 21. Oktober hatte der Gemeinderat in nicht-öffentlicher Sitzung der Beschaffung eines entsprechenden Systems zugestimmt. Durch das Vorhalten eigener Schutzeinrichtungen können diese künftig nicht nur passgenau auf die Gegebenheiten vor Ort abgestimmt und flexibel eingesetzt werden – auch die Mietkosten für Sicherheitsmaßnahmen, insbesondere beim Peter-und-Paul-Fest, lassen sich erheblich reduzieren. Allein hier können künftig jährlich 35.000 bis 40.000 Euro eingespart werden.

Zusätzliche Einsparpotenziale ergeben sich durch die geplante Kooperation mit weiteren Städten im Landkreis, in deren Rahmen ein gegenseitiger Verleih der Sicherheitselemente erfolgen soll. „Wir Ordnungsamtsleiter in der Region werden uns künftig noch enger abstimmen, um Synergien besser zu nutzen. Die Abstimmung der Veranstaltungskalender und die gemeinsame Übersicht über verfügbare Sicherheitsmodule sind nur zwei Beispiele dafür, wie interkommunale Zusammenarbeit an dieser Stelle funktionieren kann“, erläutert Ordnungsamtsleiter Ulrich Saur.

Nach einer umfassenden Marktsondierung und praktischen Tests empfahl das Ordnungsamt dem Gemeinderat das nun bestellte System. Ausschlaggebend waren unter anderem die zertifizierte Sicherheit, die einfache Handhabung beim Auf- und Abbau, die geringe Eindringtiefe sowie die unkomplizierte Lagerung. In die Planungen waren auch die Polizei sowie die Feuerwehr Bretten eingebunden.

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt setzt die Stadt Bretten erstmals zertifizierten Überfahrschutz ein, der ein unbefugtes Einfahren in das Veranstaltungsgelände verhindert. Weitere Schutzelemente werden während des Kunsthandwerkermarktes (5.-7.12. und 12.-14.12.) installiert, um insbesondere die Bereiche Kirchplatz und Obere Kirchgasse vor unerlaubter Zufahrt zu sichern. Aufgrund der laufenden Straßenbauarbeiten in der Pforzheimer Straße und der Weißhofer Straße ist eine Zufahrt zum Marktplatz aus östlicher Richtung ohnehin nicht möglich.

Darüber hinaus hat der Veranstalter einen Sicherheitsdienst beauftragt, der mit gezielten Kontrollen und Präsenz zur Sicherheit auf dem Weihnachtsmarkt beiträgt.

Mit diesen Maßnahmen möchte die Stadt sicherstellen, dass die Gäste des Weihnachts- und des Kunsthandwerkermarktes ihren Aufenthalt in Bretten unbeschwert genießen und sich sicher und wohl fühlen können. (er)

Klimabeirat traf sich zur ersten Sitzung

Es war eine Premiere am Dienstagabend im Brettener Rathaus: Der neu gegründete Klimabeirat traf sich zu seiner ersten Sitzung und nahm nach einer kurzen Vorstellungsrunde sogleich seine inhaltliche Arbeit auf.

Zunächst begrüßte Oberbürgermeister Nico Morast als Vorsitzender des Gremiums die 15 gewählten sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter aus Gemeinderat, Verwaltung, Jugendgemeinderat und Seniorenrat, die dem Klimabeirat ebenfalls angehören, und wünschte allen Beteiligten viel Freude bei den Sitzungen und eine gute, konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt.

Der Klimaschutzbeauftragte der Stadt Bretten, Andreas Hintz, der durch die erste Sitzung führte und auch künftig den Klimabeirat federführend betreut, schloss sich den Begrüßungsworten an und betonte seinen Wunsch, einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen und den Blick für das Machbare in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen.

Dieses Bestreben wurde auch in der Vorstellungsrunde des Plenums deutlich. Ziel der Arbeit ist es, mit der großen Fachexpertise, die im Beirat vertreten ist, an sachbezogenen Lösungen zu arbeiten, um den Gemeinderat als Entscheidungsgremium bestmöglich zu beraten und zu unterstützen, ohne dabei jedoch den Blick für das Große und Ganze zu verlieren.

Nachdem Andreas Hintz zunächst die Zusammensetzung des Klimabeirats, die wichtigsten Punkte der Geschäftsordnung sowie die Rechte und Pflichten der einzelnen Mitglieder durchgegangen war, stellte er einige bereits abgeschlossene und die laufenden Klimaschutzmaßnahmen und -projekte der Stadt Bretten vor, mit denen sich der Beirat in seinen nächsten Sitzungen beschäftigen wird. Deutlich wurde dabei, dass die Stadt Bretten bereits seit 30 Jahren wirksamen Klimaschutz betreibt.

Der neu gegründete Klimabeirat soll sich ab sofort aktiv an den Klimaschutzprozessen der Stadt Bretten beteiligen und Ideen und Vorschläge zu den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung entwickeln, die dann in Form von Empfehlungen und Stellungnahmen in die Entscheidungsfindung des Gemeinderats einfließen können.

In der zweiten Hälfte der Premierensitzung ging es noch in einen inhaltlichen Teil. In einem Workshop waren die Mitglieder gefragt, an sechs Stellwänden die aus ihrer Sicht wichtigsten Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zu den Themenfeldern Strom, Wärme, Energieeffizienz, Mobilität, Klimawandelanpassung und Multiplikatoren zu formulieren und zu priorisieren. Eine Aufgabe, die den Anwesenden bereits Lust auf mehr machte. Die nächsten beiden Sitzungen wurden auf den 17. März und 13. Oktober 2026 terminiert. Bis dahin besteht für die stimmberechtigten Mitglieder des Klimabeirats die Möglichkeit, Vorschläge zu möglichen Maßnahmen, basierend auf den Priorisierungen aus dem Workshop einzureichen. Eine weitere Aufgabe des Klimabeirats wird es sein, Klimaschutzmaßnahmen der Stadt als Multiplikatoren in die Bevölkerung zu tragen. (maw)

Die Mitglieder und ständigen Gäste des Klimabeirats trafen sich am Dienstagabend zu ihrer ersten Sitzung im Rathaus. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Abwechslung in stressigen Zeiten

Liebe Brettenerinnen und Brettener,

ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber von weihnachtlicher Besinnlichkeit ist in meinem Alltag und Terminkalender noch nicht allzu viel zu spüren. Gestern Abend hat der Klimabeirat in seiner Premierensitzung die inhaltliche Arbeit aufgenommen, im Gemeinderat steht am 16. Dezember in der Jahresabschlusssitzung die Verabschiedung des Haushaltes 2026 auf der Tagesordnung und auch dazwischen ist mit der Bürgerinfoveranstaltung zum Lärmaktionsplan am nächsten Montag und mit diversen vorweihnachtlichen Sitzungs- und Abstimmungsterminen noch viel zu tun. Vor dem Fest soll ja schließlich noch alles fertig werden. Und dann natürlich – Sie kennen es sicherlich: Weihnachtsfeiern und Geschenke für die Bescherung besorgen.

In dieser Terminfülle, die uns jedes Jahr im Dezember ereilt, sind Weihnachtsmärkte eine willkommene Abwechslung. Auch wenn es in diesem Jahr aufgrund der Baustellensituation leider keine Eisbahn geben kann, freue ich mich schon sehr auf die Eröffnung unseres Brettener Weihnachtsmarkts am Freitag. Unser Marktplatz bietet ein tolles Ambiente, um Freunde zu treffen, ein paar Leckereien zu genießen, sich in entspannter Atmosphäre berieseln zu lassen – und eine warme Tasse Glühwein darf natürlich auch nicht fehlen.

Weihnachtsmärkte sind weit mehr als ein Stück gelebte Tradition und Vorfreude auf die Ankunft des Christkindes, für die der Advent ja wörtlich steht. Weihnachtsmärkte sind auch ein Ort der Begegnung in sozial leider kälter werdenden Zeiten. Die Gemeinschaft kann uns nämlich genauso wärmen wie die Tasse Punsch oder Glühwein, sie ist für die menschliche Existenz unentbehrlich. Und noch mehr: Weihnachtsmärkte stehen für Freiheit und Unbeschwertheit, weil wir dort die Welt noch einmal durch Kinderaugen sehen und zumindest kurz den Zwängen des Alltags entfliehen können. Gerade deshalb ist es unser Bestreben, Ihren Besuch unseres Weihnachtsmarkts so sicher wie nur möglich zu gestalten (siehe Bericht oben). Wir dürfen uns Freiheit und Lebensfreude nicht nehmen lassen!

Ganz besonders freut es mich, dass inzwischen in allen Brettener Stadtteilen Weihnachtsmärkte, Lichterfahrten und/oder weihnachtliche Aktionen und Treffen für alle Bevölkerungsschichten organisiert werden, die nach meinem Eindruck von Jahr zu Jahr wachsen und sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Allen Engagierten, die in Planung und Durchführung dieser Veranstaltungen involviert sind, danke ich sehr herzlich, denn ganz nach der amerikanischen Schriftstellerin Edna Ferber gilt der Satz: „Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl.“ Und zwar eines, das jede und jeder erleben sollte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine hoffentlich nicht ganz so stressige Adventszeit. Viel Vorfreude auf das Weihnachtsfest und den Kleinen (und Junggebliebenen) viel Spaß beim Öffnen der Türchen am Adventskalender. Leuchtende Kinderaugen sind das größte Geschenk, das die Advents- und Weihnachtszeit zu bieten hat.

Herzlichst
Ihr
Nico Morast
Oberbürgermeister

Nikolausaktion für Rad- und Fußverkehr

Auch in diesem Jahr setzt der Nikolaus erneut ein Zeichen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr – besonders für Radfahrende und zu Fuß Gehende.

Am Freitag, 5. Dezember, verteilen die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Bretten stellvertretend für ihn an drei Standorten in der Melanchthonstadt kleine Aufmerksamkeiten.

Zwischen 7:30 Uhr und 9 Uhr dürfen sich Passanten über Schokoherzen, Fruchtgummis, Fahrradreflektoren und Taschenwärmer freuen – ideal für alle, die in der dunklen Jahreszeit zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind.

Die Nikolausaktion der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) ist eine jährliche Mitmachaktion, bei der engagierte Helferinnen und Helfer gut beleuchtete Radfahrende und zu Fuß Gehende mit kleinen Geschenken überraschen. Ziel der Aktion ist es, auf die Bedeutung von Sichtbarkeit und Sicherheit im Straßenverkehr aufmerksam zu machen – besonders in der dunklen Jahreszeit – und gleichzeitig ein positives Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme im Verkehr zu fördern.

Bereits in den Jahren 2021 und 2022 hat eine Nikolausaktion in Bretten stattgefunden. Die diesjährigen Standorte befinden sich am Ovalkreisel in der Wilhelmstraße, in der Fahrradstraße Friedrichstraße/Ecke Pforzheimer Straße sowie in der Weißhofer Straße auf Höhe der Schulen. (red)

Weihnachtsfeier für ehemalige Beschäftigte der Stadt

OB Morast freute sich über den Austausch mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen.
Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Auch in diesem Jahr hat die Stadtverwaltung Bretten ihre Wertschätzung für die ehemaligen Beschäftigten mit der traditionellen Seniorenweihnachtsfeier zum Ausdruck gebracht. Mehr als 70 frühere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen am Montag im Hallensportzentrum „Im Grüner“ zusammen. Bei Kaffee und Kuchen bot sich reichlich Gelegenheit zu geselligem Austausch, lebhaften Gesprächen und dem Auffrischen gemeinsamer Erinnerungen – ebenso wie zu einem Einblick in aktuelle Projekte der Stadt.
Oberbürgermeister Nico Morast freute sich über die gemeinsamen Stunden, zumal die Feier am 1. Dezember stimmungsvoll die Adventszeit einläutete. In seiner Ansprache ging er auf die laufenden Baumaßnahmen, die Herausforderungen des Wirtschaftsstandorts Bretten sowie die strukturellen Veränderungen innerhalb der Stadtverwaltung ein. Zugleich betonte er, wie wichtig es sei, trotz der angespannten Haushaltslage – wie sie derzeit viele Kommunen betrifft – verantwortungsvoll in die Stadtentwicklung zu investieren und gleichzeitig notwendige Infrastrukturprojekte voranzubringen. Der Rathausschef hob zudem die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und einer motivierten Rathausmannschaft für das Zusammenleben in Bretten hervor.
Für eine festliche musikalische Umrahmung sorgte der Chor der Johann-Peter-Hebel-Schule, der unter der Leitung von Ann-Christin Russ verschiedene weihnachtliche Stücke darbot und die Gäste zum gemeinsamen Singen einlud. Die Mitarbeiterinnen der Personalabteilung kümmerten sich ums leibliche Wohl der Anwesenden, und die spürbare Wiedersehensfreude unter den Teilnehmenden verlieh der Veranstaltung eine besonders herzliche Atmosphäre. (er)

Weihnachtsausstellung im Rathaus eröffnet

Mit Weihnachtsliedern eröffneten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Rinklingen die diesjährige Weihnachtsausstellung im Brettener Rathaus. OB Nico Morast begrüßte die jungen Künstlerinnen und Künstler, deren Werke die Adventszeit im Rathaus einläuten.
Rektor Dr. Matthias Bürgstein stellte die „Kunterbunte Grundschule“ vor und betonte die Kreativität der rund 80 Schülerinnen und Schüler. Trotz ungewöhnlicher räumlicher Bedingungen zeige die Schule eine beeindruckende Gemeinschaft und Lebendigkeit, stellte der OB in seiner Begrüßung fest und ließ sich im Anschluss von den Kindern ihre Kunstwerke ganz genau erklären.
OB Morast dankte allen Beteiligten – den Kindern, dem Lehrkräfteteam, dem Förderverein sowie dem Organisationsteam im Rathaus. Die Ausstellung ist noch bis Weihnachten für alle Besucherinnen und Besucher zu den gewohnten Öffnungszeiten zu sehen. (er)

Die Kinder hatten viel Spaß dabei, dem Oberbürgermeister ihre Bilder zu zeigen.
Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Verkehrshinweise

Baumaßnahme in der Brühlstraße (Diedelsheim)
Zwischen der Brühlstraße 15 und Am Riedgraben wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Abwasserkanal ausgewechselt. In diesem Bereich wird auch die Straße im Vollausbau erneuert. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt **bis voraussichtlich Ende März 2026**. Für Anlieger ist die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht möglich. Mülltonnen und Sperrmüll außerhalb bereitstellen.

Vollsperrung Pfluggasse
Aufgrund von Kanalbauarbeiten sowie Arbeiten zur Leitungsverlegung wird die Pfluggasse im Einmündungsbereich Weißhofer Straße **bis Samstag, 20. Dezember**, für den Fahrverkehr gesperrt. Die Kreuzung Weißhofer Straße/Sporgasse/Pfluggasse wird dabei eingeengt, bleibt jedoch befahrbar. Die Zufahrt zur Pfluggasse sowie zur Tiefgarage Pfluggasse ist in dieser Zeit jedoch nur über die Friedrichstraße möglich. Der Fahrverkehr wird hierzu innerörtlich umgeleitet über die Weißhofer Straße, Georg-Wörner-Straße sowie Friedrichstraße. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Altersjubilar im Dezember

Stand: 01.12.2025 (Korrektur der vergangenen Woche)

Stadtteil Neibsheim:
06.12. Anton Rombel, 95 Jahre

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Herrn

Hermann Barth

der im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Herr Barth nahm am 01.09.1991 seine Tätigkeit als Bauzeichner bei der Stadt Bretten auf. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem Ausscheiden am 30. November 2017 aus.

Bis zum Eintritt in den Ruhestand erfüllte Herr Barth seine Aufgaben mit großem Engagement, viel Pflichtbewusstsein und einem hohen Maß an Zuverlässigkeit. Er war ein geschätzter und loyaler Mitarbeiter.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Nico Morast
Oberbürgermeister

Michaela Krimmel
Personalratsvorsitzende

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Straße 2, in zentraler Lage ab sofort eine Wohnung.

Wohnung im DG:
5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon
Kellerabteil
Größe: 122,93 qm
Kaltmiete: 1.352,23 €

Interesse? Ihre schriftliche Anfrage senden Sie bitte per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de, Ihre Ansprechpartnerin ist Stephanie Daschek. Weitere Informationen zu der Wohnung, Bilder sowie das Exposé erhalten Sie über den QR-Code. (red)

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab Schuljahr 2026/27

Mit dem Schuljahr 2026/27 wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung nach § 4a SchulG BW sukzessiv, also beginnend mit der ersten Klasse, umgesetzt. Das bedeutet, dass sich die Eltern der Erstklässler 2026/27 bis Mitte März 2026 entscheiden können, ob sie von diesem Anspruch Gebrauch machen. Ganztagsschulen nach § 4a SchulG bieten und gewährleisten einen Betreuungsumfang von **bis zu** 5 Tagen pro Woche mit **mindestens** sieben Zeitstunden in einer rhythmisierten Tagesstruktur. Das bedeutet, dass sich der einzelne Schultag zusammensetzt aus Unterricht, Übungsphasen, Förderzeiten, Bildungszeiten, Aktivpausen mit Mittagessen und Kreativzeiten. **In Bretten gibt es bereits mit der Schillerschule und der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim zwei Ganztagsschulen.** Die Stadt Bretten hat jetzt eine Abfrage bei den Eltern und Erziehungsberechtigen der künftigen Erstklässler gestartet, um zu ermitteln, wie hoch der Bedarf am Besuch einer Ganztagsschule ist. Bei Fragen zum Thema Ganztag können Sie sich an die Schulverwaltung der Stadt Bretten wenden; (Tel. 921-420 bzw. -421 sowie -423) oder schulen@bretten.de. (red)

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2026 bis zum 01.07.2027 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen **bis zum 15. Dezember 2025** angemeldet werden.
Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das Online-Portal „Little Bird“. Das Portal ist über die Homepage der Stadt Bretten zu erreichen unter www.bretten.de/KITAS (oder direkt über den QR-Code).
Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt Bildung und Kultur, Tel. 07252/921-442 oder 07252/921-444, sowie per E-Mail an: kiga@bretten.de. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Leitung (m/w/d) des Amtes Forstverwaltung**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis A 13 LBesGBW
  Bewerbungsfrist: 07.01.2025
- **Leitung (m/w/d) Sachgebiet Digitalisierung und IT**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 12 TVöD/A12 LBesGBW
  Bewerbungsfrist: 07.01.2025
- **Bauingenieur (m/w/d) Fachrichtung Tief-/Straßenbau**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 11 TVöD
  Bewerbungsfrist: 14.12.2025
- **Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Referententätigkeit für den Oberbürgermeister**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 9c TVöD/A10 LBesGBW
  Bewerbungsfrist: 19.12.2025
- **Sachbearbeiter (m/w/d) Kindergartenverwaltung**
  Voll- oder Teilzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 9c TVöD/A10 LBesGBW
  Bewerbungsfrist: 07.12.2025
- **Bautechniker (m/w/d)**
  Voll- oder Teilzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 9b TVöD
  Bewerbungsfrist: 14.12.2025
- **Hausmeisterkoordinator (m/w/d)**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 9a TVöD
  Bewerbungsfrist: 14.12.2025
- **Sachbearbeiter (m/w/d) Vermietung, Verpachtung und Unterbringung von Flüchtlingen**
  Voll- oder Teilzeit (mind. 75%), unbefristet
  Eingruppierung bis EG 8 TVöD
- Bewerbungsfrist: 21.12.2025
- **Gemeindearbeiter (m/w/d) in Sprantal**
  Teilzeitunbefristet
  Eingruppierung bis EG 3 TVöD
  Bewerbungsfrist: 07.01.2026

Melanchthon Stadt Bretten

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!

Wochenmarktverlegung auf den Sporgassen-Parkplatz

Aufgrund des Brettener Weihnachtsmarktes vom 5. bis 21. Dezember auf dem Marktplatz wird der Wochenmarkt von Mittwoch, 3. Dezember, bis Samstag, 20. Dezember, mittwochs und samstags auf den Sporgassen-Parkplatz verlegt. (red)

- Mi & Sa: Obst- & Gemüsehandel Stiny
- Mi & Sa: Bäckerei Stiefel
- Mi & Sa: Metzgerei Geist
- Mi & Sa: Geflügelhof Kurz
- Mi & Sa: Gocht's Fischdelikatessen
- Mi & Sa: Metzgerei Dobler
- Sa: Bauernhof Stahl
- Sa: Bioland Gärtnerei Judith Bickenbach
- Sa: Olivenstand Gerweck
- Mi: Feinkost Ferro
- Mi, 10.12.: Tiroler Bauernstandl
- Sa, 20.12.: Blumehaisel

Weitere Infos unter: https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt

Jahresablesung der Stadtwerke Bretten GmbH

Als Netzbetreiber sind wir gesetzlich verpflichtet, einmal jährlich die Zählerstände zu erheben. Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Bretten GmbH werden dazu ausschließlich Ablesekarten für die Selbstablesung versendet. Die Stadtwerke bitten darum, dass die Zählerstände im Zeitraum des **01.12.2025 bis 23.12.2025** übermittelt werden. Die Zählerstände können im Internetportal der SWB unter den Adressen www.stadtwerke-bretten.de oder www.kraichgau-energie.de bequem und sicher am PC erfasst werden. Außerdem steht Ihnen die Übermittlung per Smartphone oder Post zur Verfügung. **Gehen bis 23.12.2025 keine aktuellen Zählerstände bei den Stadtwerken ein, wird zum Jahresende mit Ersatzwerten abgerechnet. Daher bitten wir dringend um Einhaltung des angegebenen Termins.**
Kunden, die eine Ablesekarte erhalten und alters- oder krankheitsbedingt nicht selbst ablesen können, wird auf Wunsch ein Ableseservice angeboten. Bitte melden Sie sich dann unter Telefon: 07252/913-133 oder per E-Mail an kommunikation-netz@stadtwerke-bretten.de bei den Stadtwerken.
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung, Stadtwerke Bretten (red)

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).

CDU

Für Bretten steht weiterhin die entscheidende Frage im Raum

Seit nunmehr 23 Jahren liegt die seitens der EU verordnete „Umgebungslärmrichtlinie“ (2002) auf dem Tisch. Diese soll nun für Bretten in Form eines „Lärmaktionsplans“ in der 4. Stufe endgültig umgesetzt werden. Und dies, obwohl sich in den vergangenen 23 Jahren sehr vieles auf dem Automobilsektor spürbar und vernehmbar verändert hat: z.B. leisere Motoren, eine deutliche Zunahme von nahezu geräuschlosen E-Autos usw. Aber trotzdem: Diese in 2002 beschlossene Richtlinie bleibt bestehen - und zwar: verpflichtend!
Im Bereich von Schulen, Seniorenheimen, KITAS, sensiblen Verkehrsachsen etc. erachten wir eine Temporeduzierung aus verschiedenen Gründen für sinnvoll.

Autofahren in Bretten wird zunehmend ausgebremst
Nun aber sollen elf weitere Straßen in Bretten eine verpflichtende Geschwindigkeitsbegrenzung erhalten: „30-er Zonen“ – soweit das Auge reicht. Autofahren in Bretten wird zunehmend ausgebremst. Gleichzeitig wird sich die Bußgeldkasse freuen.
Exemplarisches Negativbeispiel: 30-er Zone in der Derdinger Straße. Tempolimit nutzt überhaupt nichts, wenn – wie dort – auf beiden Straßenseiten versetztes Parken vorgegeben ist: Der Verkehr wird gezielt ausgebremst – auch LKW und Schlepper müssen den Gegenverkehr abwarten, dann jeweils erneut mit viel Lärm und Auspuffgasen anfahren und wieder neu stoppen... Lärmaktionsplan und Umwelt hin oder her!? Hier muss weitblickender entschieden werden.

Die entscheidende Frage - unbeantwortet
Die entscheidende Frage für eine wirklich wirkungsvolle Verkehrsentlastung in Bretten steht jedoch weiterhin im Raum:
- Weshalb wird die seit nunmehr 15 Jahren von der großen Mehrheit des Gemeinderats geforderte Südumgehung blockiert? Und dies, obwohl diese in den vordringlichen Bedarfsplan des Verkehrsministeriums aufgenommen wurde?
- Weshalb bewegen sich hier die zuständigen Dienststellen nicht in die von ihnen verordnete Richtung?
- Wo bleiben hier die Milliarden für Infrastrukturmaßnahmen?
Gleichzeitig werden in den vorliegenden Plänen unmissverständlich „Lärmschutz und Lärmminderungsmaßnahmen“ angemahnt. Im gleichen Atemzug wird gebetsmühlenartig wiederholt: „...der hohe LKW-Belastungsanteil ist in Bretten markant“! Aber: Anstatt das Problem an der Wurzel anzupacken, werden neue Verbote ausgesprochen, um den Stadtverkehr auszubremsen.

Vielleicht sollten wir am Ortseingang Bretten ein Mal für die gesamte Stadt das Schild „30-er Zone“ aufstellen?! So könnte zumindest der wachsende Schilderwald in unserer Stadt gerodet werden... vielleicht wäre ja diese Maßnahme finanzierbar?

Kein echter Ermessensspielraum
Unser Ermessensspielraum bzgl. dieser Vorlage ist äußerst minimal, da politisch nicht gewollt. Eine echte Abstimmung über den vorgelegten Lärmaktionsplan ist leider nicht möglich, da dieser gesetzlich verpflichtend ist.
Die CDU-Fraktion kann dieser Vorlage so nicht zustimmen. Deshalb haben wir mit „Enthaltung“ unsere Haltung hierzu demonstriert.

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Brettenerinnen, liebe Brettener,

die Freien Wähler unterstützen die Einführung von Tempo 30, wie es das Lärmschutzkonzept vorsieht. An erster Stelle steht für uns die erhöhte Verkehrssicherheit: Weniger Geschwindigkeit bedeutet kürzere Bremswege und mehr Schutz für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Einschränkungen. Auch die Unfallfolgen verringern sich deutlich, was wiederum Kosten für Rettung, Reparaturen und Infrastruktur reduziert.

In einigen Straßen ist eine nächtliche Reduzierung auf Tempo 30 vorgesehen. Wir sprechen uns klar dafür aus, diese Abschnitte auch tagsüber auf Tempo 30 festzusetzen. Sicherheit endet nicht um 6 Uhr morgens, und ein gleichmäßiges Geschwindigkeitsniveau sorgt rund um die Uhr für ein ruhigeres, emissionsärmeres und verlässlicheres Verkehrsgeschehen.

Tempo 30 bringt so viele nachweisbare Vorteile mit sich, dass es nur konsequent ist, diese Regelung flächig dort umzusetzen, wo sie vorgesehen ist. Der reduzierte Stress für Anwohnende ist dabei ein weiterer positiver Effekt. Für uns ist Tempo 30 kein Selbstzweck, sondern ein Beitrag zu mehr Sicherheit, Gesundheit und Lebensqualität.

Wir begrüßen außerdem die Einführung von „MyShuttle“ in Bretten ab dem 15. Dezember. Das Angebot geht ursprünglich auf eine Initiative des Jugendgemeinderats zurück und stellt insbesondere für Jugendliche eine moderne, flexible und sichere Ergänzung des bestehenden Verkehrssystems dar – vor allem in den Abend- und Nachtstunden. Fahrten können per App oder telefonisch gebucht werden, ohne feste Linien oder Fahrpläne. Vier Fahrzeuge, darunter eines barrierefrei, ermöglichen kurze Wartezeiten. Die Haltepunkte orientieren sich an den gebuchten Fahrten: Jede „nächste Haltestelle“ ist höchstens 150 Meter vom Standort des Fahrgastes entfernt. So stehen neben den wenigen festen Haltestellen viele zusätzliche flexible Haltepunkte zur Verfügung. Die Freien Wähler sehen darin einen wichtigen Schritt hin zu moderner und jugendfreundlicher Mobilität.

Anträge zum Haushalt 2025 – die FWV-Fraktion hat in diesem Jahr bewusst keine eigenen Haushaltsanträge gestellt. Bei einem Defizit von rund acht Millionen Euro ist es aus unserer Sicht notwendig, sich zunächst auf die Pflichtaufgaben zu konzentrieren, bevor zusätzliche freiwillige Leistungen angestoßen werden. Gerade in finanziell angespannten Zeiten braucht es klare Prioritäten und einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Mitteln.

Ihre FWV-Fraktion
Thomas Rebel, Axel Zickwolf und Gerhard Schwarz

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Lärmaktionsplanung schafft mehr Ruhe an belasteten Straßen

Die Umgebunglärmrichtlinie der EU – inzwischen übersetzt in Bundes- und Landesrecht – entfaltet jetzt auch in Brettener Straßen ihre Wirkung. Die Kommunen sind gesetzlich verpflichtet, Lärmaktionspläne mit entsprechenden Maßnahmen aufzustellen. Eine Untersuchung des Büros Köhler & Leutwein förderte eine ganze Reihe von hoch belasteten Straßen in Bretten zutage, an denen tagsüber oder/und nachts so hohe Lärmwerte auftreten, dass sie gesundheitlich belastend sind.

Die Ergebnisse der aktuellen Lärmaktionsplanung machen es unmissverständlich deutlich: Nahezu die Hälfte der Brettener Bürgerinnen und Bürger sind dauerhaft belastendem Verkehrslärm ausgesetzt. Für jeden Zehnten unter ihnen erreicht diese Belastung sogar ein Ausmaß, das als gesundheitsschädlich einzustufen ist. Wenn die Gesundheit auf dem Spiel steht, sprechen wir nicht mehr über Spielräume, sondern sind per Gesetz zum Handeln verpflichtet. Und genau diese verpflichtenden Maßnahmen waren Inhalt der Beschlussvorlage in der letzten Sitzung. Für den Gemeinderat bestand also kein Ermessensspielraum. Entschieden wurde dabei „nur“ über die gesundheitsgefährdenden Straßenabschnitte, in denen die Grenzwerte 67 dB (A) am Tag und 57 dB (A) in der Nacht überschritten werden. Wirksame Maßnahmen, um dem abzuhelfen, sind vor allem Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 innerorts und auf Tempo 70 auf stadtnahen Abschnitten der B 35. Wir GRÜNE unterstützen alle neun vorgeschlagenen Maßnahmen ohne Einschränkungen – auch die ergänzenden Vorschläge der Verkehrsbehörde, in hochbelasteten Straßenzügen, bei denen Grenzwerte nur nachts überschritten werden, dennoch ganztägig Tempo 30 festzusetzen.

Trotz der rechtlich glasklaren Ausgangslage taten sich Teile des Gemeinderats mit der Vorlage enorm schwer. Wir GRÜNE können es nicht nachvollziehen, das ungebremste Autofahren über die Gesundheit der Menschen zu stellen, die entlang der Straßen wohnen. Eine konsequente Geschwindigkeitsreduzierung ist eines der wirksamsten Mittel, um einmal die Lärmbelastung zu senken und um gleichzeitig das Unfallrisiko vor allem der schwächeren Verkehrsteilnehmer zu verringern.

Deshalb drängen wir darauf, in den Stadtbereichen mit hohen Lärmimmissionen weitere Tempo-30-Regelungen zu prüfen und wo möglich umzusetzen. Die Lärmaktionsplanung ist richtig und sendet das klare Signal an die dort lebenden Menschen, dass ihr Wohlergehen für Gemeinderat und Verwaltung ein wertvolles Gut darstellt. Die Lärmaktionsplanung geht jetzt in die öffentliche Anhörung und zu den Trägern öffentlicher Belange (wie bei einem Bebauungsplan). Danach werden die Maßnahmen im Gemeinderat endgültig beschlossen.

Es grüßen Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Frank Schneidereit und Nina Tossenberger

AfD

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger.

In der vergangenen Gemeinderatssitzung standen mehrere Themen auf der Tagesordnung, die für die Entwicklung unserer Stadt von hoher Bedeutung sind. Die AfD-Fraktion legt dabei erneut Wert auf eine verantwortungsvolle Haushaltsführung und bürgernahe Entscheidungen.

Der vorgelegte Lärmaktionsplan der Stadt Bretten ist aus unserer Sicht nicht geeignet, die tatsächliche Belastung der Bürgerinnen und Bürger realistisch abzubilden – geschweige denn wirksame Maßnahmen abzuleiten.
Das Ergebnis basiert ausschließlich auf theoretischen Berechnungen, nicht auf realen Messungen vor Ort. Es muss dort gemessen werden, wo der Lärm entsteht – an den Häusern und Schlafräumen der Menschen! Eine Beteiligung der direkt betroffenen Anwohner gab es nicht. Stattdessen stammen die Zahlen der Betroffenen lediglich aus dem Einwohnermeldeamt. Wer Lärm erlebt, wird nicht gehört – ein Vorgehen, das wir entschieden ablehnen.
Die zugrunde gelegten Grenzwerte sind in Baden-Württemberg deutlich niedriger als im restlichen Bundesgebiet. Das liegt am Maßnahmenkatalog, der durch die grün-schwarze Landesregierung verschärft wurde. Damit wirkt der Plan härter, ohne sinnvoller zu sein.
Selbst das Büro Koehler & Leutwein, das von der Stadt beauftragt wurde, bestätigt: Eine Temporeduzierung auf 30 km/h bringt keine Lärmentlastung gegenüber 50 km/h, da die Lärm- und CO2-Emissionen überwiegend von der Verkehrsdichte abhängen – und nicht vom Tempo. Dennoch wird weiterhin darauf gesetzt, obwohl der Effekt gleich null ist. Wir sind offen für eine konstruktive Debatte mit Beteiligung der Betroffenen, wo Temporeduzierungen sinnvoll erscheinen oder zur Sicherheit beitragen.
Wir stehen an der Seite der betroffenen Bürgerinnen und Bürger und setzen uns für echte Lösungen statt Symbolpolitik ein.

Die AfD-Fraktion hat den Anträgen der CDU und JGR zugestimmt, da es sich hierbei um sinnvolle Maßnahmen handelt. Besonders erfreut sind wir über die Annahme unseres Antrages die Barrierefreiheit transparenter zu gestalten und weiter medial auszubauen. Ebenfalls erfreulich, dass unser Antrag zur Sicherheit an Zebrastreifen von der Verwaltung nochmals überprüft und zur Wiedervorlage neu aufbereitet wird. Unserem Antrag einer ganzjährigen Beflaggung an städtischen Liegenschaften wurde leider nicht entsprochen, da sich keine Mehrheit im Gremium zu unseren Landesfarben **SCHWARZ-ROT-GOLD** bekennen konnte.

Ihre AfD-Fraktion
Andreas Laitenberger, René Rotzinger & Nikolaus Exter

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).

SPD

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir als SPD-Fraktion hatten im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2026 die Möglichkeit, mehrere Anträge einzubringen, um die Zukunft unserer Stadt positiv zu gestalten.

Ein zentrales Anliegen war der Vorschlag, dass sich die Stadt Bretten für die Einrichtung eines Azubiwohnheims einsetzt – insbesondere für Auszubildende, die nicht in Bretten wohnen. Dieses Wohnheim sollte auch Studierenden offenstehen. Damit wollten wir die örtlichen Unternehmen dabei unterstützen, dringend benötigte Fachkräfte und Auszubildende auch von weiter her nach Bretten zu holen.

Darüber hinaus haben wir uns mit Nachdruck dafür eingesetzt, dem Wohnungsmangel entgegenzuwirken. Unser Ziel: In den kommenden zehn Jahren 50 neue Sozialwohnungen zu schaffen. Gleichzeitig sollte die Stadt aktiv daran arbeiten, bestehende Leerstände wieder nutzbar zu machen – nach dem Vorbild eines erfolgreichen Modells aus Karlsruhe, bei dem leerstehende Wohnungen wieder dem Mietmarkt zugeführt werden.

Ein weiteres Anliegen war die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs am Postweg, in Höhe der Hirschstraße, um die dortigen Gehwege sicher miteinander zu verbinden.

Leider konnten wir für diese wichtigen Vorhaben im Gemeinderat keine Mehrheit finden.

Mehr Erfolg hatten wir mit unserem Vorhaben, die Verkehrssituation in der Turbanstraße zu verbessern. Dort sollen künftig neue Parkflächen ausgewiesen werden. Gleichzeitig möchten wir durch die Pflanzung zusätzlicher Bäume und mehr Grünflächen einen Beitrag zu einem besseren Mikroklima leisten und die Aufenthaltsqualität im Quartier erhöhen.

Aktuell setzt die Stadt Bretten zudem eine Richtlinie der Europäischen Union zum Gesundheitsschutz um. Ziel ist es, die Lärmbelastung durch den Verkehr spürbar zu reduzieren. Das Büro Köhler und Leutwein hat hierzu umfassende Untersuchungen durchgeführt und einen Lärmaktionsplan erarbeitet. Das Ergebnis zeigt: In mehreren Bereichen ist eine Anpassung der Geschwindigkeit notwendig. So soll auf den Bundesstraßen rund um Bretten künftig Tempo 70 gelten. Innerhalb der Stadt sind für einzelne Straßen – darunter die Wilhelmstraße, die Melanchthonstraße bis zum Alexanderplatz, die Zähringerstraße, die Bahnhofstraße, die Heilbronner Straße und die Weißhofer Straße – Tempo-30-Zonen vorgesehen. Auch in den Stadtteilen wurde Handlungsbedarf festgestellt, etwa in Bauerbach in der Bürgerstraße sowie in Diedelsheim in der Steinzeugstraße und der Schwandorfstraße.

Zu diesem Verfahren wird es eine Bürgerinformation geben, bei der sich jede und jeder einbringen kann. Wir unterstützen diesen Prozess ausdrücklich, denn letztlich geht es um den Schutz der Gesundheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Besonders freuen wir uns außerdem, Sibille Elskamp wieder im Gemeinderat begrüßen zu dürfen. Sie rückt für ihren Sohn Jan Elskamp nach, der sein Mandat leider aus beruflichen Gründen niederlegen musste. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, und Frau Elskamp wünschen wir eine produktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die SPD setzt sich für die Bürgerschaft im Gemeinderat ein.
Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis.

FDP/Bürgerliste

Aus dem Gemeinderat: Wechsel im Gremium – Mobilität und Lärmschutz im Fokus

In der Sitzung des Gemeinderats am 25.11.2025 standen wichtige Themen auf der Tagesordnung – aber auch ein personeller Wechsel innerhalb unserer Fraktion.

Wechsel in der FDP/Bürgerliste
Nach sechs Jahren engagierter Arbeit im Gemeinderat hat sich Jan Elskamp aus persönlichen (beruflichen) Gründen entschieden, sein Mandat niederzulegen. Wir bedanken uns herzlich für sein großes Engagement, seine Verlässlichkeit und seinen klaren Blick auf Sachthemen. Jan blickt selbst auf „spannende, lehrreiche und herausfordernde Jahre“ zurück – wir sagen: Danke für deinen Einsatz! Für ihn rückt Sibille Elskamp nach, die bereits von 2014 bis 2024 dem Gemeinderat angehörte. Sie bringt große Erfahrung mit und wird unsere Fraktion künftig gemeinsam mit Timo Hagino vertreten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Lärmaktionsplan: Entwurf mit Potenzial zur Verbesserung
Der Entwurf für den neuen Lärmaktionsplan wurde im Gremium beraten. Wir stimmen dem Vorschlag zu – mit dem Wissen, dass es noch Möglichkeiten zur Optimierung gibt. In den kommenden Wochen folgen Beteiligungsverfahren und Anhörungen. Erst danach wird final entschieden. Wichtig ist uns, dass die Anliegen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger ernst genommen und praktikable Lösungen gefunden werden.

MyShuttle: Flexibel unterwegs – gerade in den Stadtteilen
Besonders erfreulich ist der Start des On-Demand-Angebots MyShuttle, das ab dem 15. Dezember in Bretten und all seinen Stadtteilen startet. Dieses flexible Mobilitätsangebot schließt eine wichtige Lücke im Abend- und Nachtverkehr. Für viele Bürgerinnen und Bürger – gerade in den Ortsteilen – bedeutet das mehr Unabhängigkeit und bessere Erreichbarkeit. Ein guter Schritt für eine moderne, bedarfsgerechte Nahverkehrsanbindung.

Ihre FDP/Bürgerliste Bretten

Brettener Delegation besucht Partnerstadt Valserhône

Oberbürgermeister Nico Morast erneuerte die Partnerschaftsurkunde aus dem Jahr 2001

Am vergangenen Wochenende war Oberbürgermeister Nico Morast in die Brettener Partnerstadt Bellegarde, die seit der Gemeindefusion den neuen Namen Valserhône trägt, eingeladen, um die Partnerschaftsurkunde zu erneuern. Begleitet wurde er von Alt-OB Paul Metzger, der die Städtepartnerschaft im Jahr 2001 besiegelt hatte, sowie von Christian Cieplik, der die Beziehungen mit seinen Französischkenntnissen und Kontakten seit vielen Jahren unterstützt, sowie von Florian Kaiser, der seit seinem Schüleraustausch 2001 weiterhin engen Kontakt zu seiner französischen Austauschfamilie pflegt.

Die Delegation wurde herzlich vom Partnerschaftskomitee empfangen und besuchte zunächst das jährlich stattfindende Comicfestival des Départements Ain, an dem erneut auch 80 Schülerinnen und Schüler der Brettener Schulen teilnahmen.

Anschließend wurde die neue Partnerschaftstafel enthüllt, die nun auch die spanische Partnerstadt Alhaurín el Grande aufführt. Danach ging es ins Rathaus zur offiziellen Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarungen. Oberbürgermeister Morast, dessen Rede von Christian Cieplik übersetzt wurde, zeigte sich besonders

Oberbürgermeister Nico Morast vor der Unterzeichnung der Erneuerungsurkunde, u.a. mit der stellv. Bürgermeisterin von Valserhône, Isabelle de Oliveira. **Foto: Stadt Bretten**

erfreut darüber, erneut an einem historischen Moment der Städtepartnerschaft teilzunehmen – war er doch bereits 2001 als Austauschschüler des Melanchthon-Gymnasiums bei der ursprünglichen Unterzeichnung zugegen. Ebenso hob er die Bedeutung der Anwesenheit von Alt-OB Paul Metzger hervor, der die Verbindung in seiner Amtszeit maßgeblich geprägt hatte.

Die Partnerschaft zwischen Bretten und Bellegarde/Valserhône geht ursprünglich auf den Rotary Club sowie auf den seit über 50 Jahren bestehenden Schüleraustausch mit dem MGB zurück. Morast bedauerte ausdrücklich, dass dieser wertvolle Austausch derzeit ruht, und appellierte eindringlich, alles dafür zu tun, ihn wiederzubeleben: „Wenn wir heute keine Bekanntschaften ermöglichen, können morgen keine Freundschaften entstehen“, sagte er. Ein Beispiel hierfür sei Florian Kaiser, der seit seinem Austausch 2001 eine enge Freundschaft zu seiner französischen Austauschpartnerin pflegt – „das ist gelebtes Europa“.

Dass die Freundschaft der beiden Städte lebendig ist, zeigten auch die zahlreichen Vereinskontakte, etwa zwischen dem Männergesangverein Diedelsheim und dem Chor La Villanelle aus Bellegarde. Letzterer gestaltete die Feierstunde musikalisch mit Liedern aus vier Ländern und wird im März zur Chornacht nach Bretten reisen. An diesem Wochenende wird zudem eine Fotoausstellung über Bellegarde im Brettener Rathaus eröffnet.

Mit einem Holzkrug der Küfer überreichte OB Morast ein traditionelles Gastgeschenk und sprach gleichzeitig die Einladung zum nächsten Peter-und-Paul-Fest aus, an dem jedes Jahr eine Delegation aus der Partnerstadt teilnimmt. Leider ergab sich bei diesem Besuch keine Gelegenheit, den Bürgermeister von Valserhône, Régis Petit, persönlich kennenzulernen. Die neue Partnerschaftsurkunde wurde daher von der stellvertretenden Bürgermeisterin Isabella de Oliviera unterzeichnet.

Beim gemeinsamen Abendessen nutzte die Brettener Delegation die Gelegenheit, sich mit den Mitgliedern des Partnerschaftskomitees über zukünftige Projekte auszutauschen. Der herzliche Austausch an dem Wochenende zeigt, wie wichtig gegenseitige Treffen für eine gelebte Städtepartnerschaft sind. (sv)

Brettener Weihnachtsmarkt startet an diesem Freitag

Vom 5. bis 21. Dezember, täglich von 12 bis 21 Uhr, lädt der Brettener Weihnachtsmarkt dazu ein, die Adventszeit zu genießen. Zwischen liebevoll dekorierten Ständen, duftenden Leckereien und wärmenden Getränken lässt sich die Vorweihnachtszeit entspannt mitten in der Stadt erleben – ob mit Familie, Freunden oder Kollegen.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgt auch ohne Eisbahn für festliche Unterhaltung.

Für kleine und große Kinder steht in diesem Jahr der **Christkindlesbriefkasten** bereit, in den Briefe und Wünsche an das Christkind eingeworfen werden können. Bastelhütte und Karussell bieten zusätzliche Möglichkeiten zum Mitmachen und Spielen.

Kinder- und Familientage finden am **9. und 16. Dezember** statt – mit Aktionen, Mitmachangeboten und vergünstigten Karussellfahrten.

Am **13. Dezember** verwandelt sich die Fußgängerzone in einen **Weihnachtsmarkt der Vereine, Schulen und Kindergärten**, die mit selbstgemachten Spezialitäten und Bastelarbeiten zum Bummeln einladen.

An den Adventswochenenden ergänzt der **Kunsthandwerkermarkt auf dem Kirchplatz** das Angebot. Über 30 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren dort handgefertigte Unikate und kreative Geschenkideen.

Für einen gemütlichen Bummel oder eine kleine Auszeit im Advent ist der Brettener Weihnachtsmarkt genau der richtige Ort. Zusätzlich gilt an den Adventssamstagen kostenfreies Parken auf allen öffentlichen Parkplätzen (ausgenommen Parkhäuser). Das gesamte Programm finden Sie unter dem nebenstehenden QR-Code. (red)

Neues vom Seniorenrat

Gründung eines Internet- und Smartphone Treffs

Seniorenrat Bretten

Die Digitalen Medien werden immer wichtiger. Ob bei der Nutzung digitaler Angebote wie der Deutschen Bahn oder das Onlinebanking, beim Einkaufen im Internet aber auch zur Kommunikation mittels sozialer Netzwerke wie WhatsApp, Facebook oder Instagram. Viele insbesondere ältere Menschen fühlen sich dadurch von der Gesellschaft abgehängt. Um ihnen den Weg in die neue digitale Welt zu erleichtern und bei den ersten Schritten zu helfen oder auch um bei auftretenden Problemen weiterzuhelfen möchte der Seniorenrat Bretten ein Internet- und Smartphone Treff einrichten.

Geplant ist das Menschen mit ihren eigenen Geräten ob Smartphone, Tablett oder Notebook in lockerer Atmosphäre Unterstützung erhalten können. Auch sollen regelmäßig kleine Unterrichts- oder Schulungseinheiten zu Themen wie Onlinebanking, Sicherheit im Internet, Passwörter verwalten oder auch zu verschiedenen Apps wie den DB Navigator, der KVV APP, elektronischer Gesundheitsakte etc. angeboten werden.

Wenn Sie Lust haben Ihr Wissen und Ihre Erfahrung weiterzugeben würden wir uns freuen, wenn Sie uns unterstützen wollen. Dabei ist es nicht notwendig ein umfassendes IT Wissen zu haben es genügt, wenn sie sich bei einem Betriebssystem oder auch auf bestimmten Geräten gut auskennen und dieses Wissen gerne weitergeben wollen.

Haben Sie Lust dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich melden:
Bernhard Strauß
soziales@bretten.de
07252 921 -315

damit wir gemeinsam mit Ihnen einen künftigen Internet- und Smartphone Treff planen können. (red)

IHK-Bestenehrung mit großer Brettener Beteiligung

Ausgezeichnete Leistungen: Die Brettener Gruppe der von der IHK Karlsruhe Geehrten, gemeinsam mit Oberbürgermeister Nico Morast. **Foto: IHK Karlsruhe**

Die IHK Karlsruhe hat in der vergangenen Woche in der BadnerHalle in Rastatt die herausragenden Leistungen in Aus- und Weiterbildung gewürdigt. Unter den rund 200 Geehrten, die mit Spitzenleistungen in Aus- und Weiterbildung überzeugt haben, waren auch sieben Personen aus Bretten, die sich über eine entsprechende Urkunde freuen durften.

Geehrt wurden ehemalige Auszubildende der Firmen Atlas Copco, mh-Baustatik, Neff, REWE Legner, Trio Personalmanagement und toom Baumarkt, die ihre Prüfungen mit Bestnoten abgeschlossen hatten.

Der Dank der IHK Karlsruhe und deren Hauptgeschäftsführer Dr. Arne Rudolph richtete sich nicht nur an die Preisträgerinnen und Preisträger, sondern ausdrücklich auch an alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus dem familiären Umfeld sowie an die Bildungseinrichtungen und Unternehmen, die die jungen Menschen auf ihrem Weg unterstützen. „Die herausragenden Leistungen der Besten spiegeln die Stärke der gesamten Wirtschaftsregion wider“, sagte Dr. Rudolph.

Auch Brettens Oberbürgermeister Nico Morast, der selbst vor Ort war, schloss sich den Gratulationen an und dankte den Preisträgerinnen und Preisträgern für den Einsatz in ihren Unternehmen. „Bretten ist ein starker Wirtschaftsstandort und Sie stehen exemplarisch für die Zukunft unserer regionalen Wirtschaft“, so Oberbürgermeister Nico Morast. (maw)

Altersobmänner der Feuerwehr trafen sich in Bretten

Die Leiter der Altersabteilungen aus den 32 Gemeindefeuerwehren im Landkreis Karlsruhe haben sich in der vergangenen Woche zu ihrer Arbeitssitzung im Feuerwehrhaus Bretten getroffen. Kreisaltersobmann Rudolf Dieterle freute sich über die Anwesenheit von Knut Bühler, Erster Landesbeamter (ELB) aus dem Landratsamt Karlsruhe, der über das wichtige Thema Bevölkerungs- und Katstrophenschutz referierte. Dieterle konnte außerdem Kreisbrandmeister Jürgen Bordt sowie den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Eckhard Helms, begrüßen.

Nachdem der hauptamtliche Feuerwehrkommandant der Stadt Bretten, Oliver Haas, die Stadt und die Feuerwehr Bretten vor als größte Feuerwehr im Landkreis vorgestellt hatte, nutzte auch Oberbürgermeister Nico Morast die Gelegenheit, sich bei den Vertreterinnen und Vertretern der Altersabteilungen aus dem ganzen Landkreis für deren jahrelange ehrenamtliche Arbeit zu bedanken. Morast verwies außerdem auf die wichtige Rolle der Gemeinden und Feuerwehren im Bereich des Zivilschutzes. Er berichtete, dass sich die Stadt Bretten aktuell konzeptionell, aber auch personell neu aufstellt, um auf die wachsenden Herausforderungen zu reagieren. (maw)

Neben Oberbürgermeister Nico Morast sprach bei der Veranstaltung auch der Erste Landesbeamte des Landkreises Karlsruhe, Knut Bühler (3.v.r). **Foto: Edgar Geißler**

Umtauschpflicht von Führerscheinen

Bei Führerscheinen, die ab dem 01.01.1999 ausgestellt worden sind, erfolgt der Umtausch zeitlich gestaffelt nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine mit den Ausstellungsjahren 1999-2001 müssen bis zum 19.01.2026 umgetauscht sein.

Bitte stellen Sie rechtzeitig einen Antrag im Bürgerservice oder in den Ortsverwaltungen. Hierzu sind grundsätzlich ein aktuelles biometrisches Lichtbild in Papierform, ein gültiges Ausweisdokument und der Führerschein mitzubringen.

Nach Ablauf der genannten Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit.

Für die Antragstellung im Bürgerservice wird eine Terminvereinbarung empfohlen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Kontakt: Stadt Bretten, Bürgerservice, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Tel,: 07252/921-180, E-Mail: buergerservice@bretten.de. (red)

Kaffeenachmittag in Diedelsheim war ein voller Erfolg

Fröhliche Gesichter zum geselligen Nachmittag des Bürgervereins im Dorfgemeinschaftshaus. Die Freude, zusammen zu sein, war greifbar. Ein Gläschen Sekt, Kaffeeduft und selbstgebackener Kuchen luden ein. Schon bei der Begrüßung wies Heidi Leins auf die Präsentation hin, die einen Rückblick auf die 40jährige Arbeit des Bürgervereins zeigt. Rolf Bickel stellte die Bilder akribisch zusammen.

1985 wurde der Bürgerverein von Menschen, denen der Ort wichtig war, und die sahen, dass die Entwicklung stagnierte, gegründet. Andere Brettener Ortsteilen zogen damals mit ihrer Infrastruktur an Diedelsheim vorbei. Ein Ortschaftsrat könnte die Lösung sein, aber daran war nicht zu denken. So mussten sich die Bürger damit abfinden, dass die Stadträte aus Diedelsheim in Bretten nicht immer für Diedelsheim stimmten, sondern ihrer Partei gehorchten, wenn es darauf ankam.

Es würde zu viel werden, wenn all die wichtigen Dinge aufgezählt werden würden, die der Bürgerverein nachhaltig für Diedelsheim in Angriff nahm. Eine der ersten Aktionen war die Kindergartenfrage. Es gab nur einen Kindergarten. 14 Kinder mussten damals in auswärtige Kindergärten gehen. Eine Erweiterung des bestehenden Kindergartens hätte eine Lösung sein können, aber man glaubte den Zahlen nicht. So war der nächste Ansprechpartner die katholischen, sehr aktiven Kirchengemeinderäte. Man glaubte unseren Zahlen. Es war ein zähes Ringen bis Diedelsheim als Filialgemeinde von Bretten ein eigenes Gotteshaus mit einem Kindergarten bekam. Da gab es dann schon den Ortschaftsrat, der unterstützte. Ein wunderbarer Erfolg für die Bürger. Jedes Bild gab regen Gesprächsstoff. 40 Jahre Bürgerverein, eine Bereicherung für den Ort und die Vereinswelt, denn man muss nicht sportlich sein, auch nicht singen können, keiner Religion- oder Partei angehören. Ein wenig Liebe zu Diedelsheim wäre aber nicht schlecht. (red)

AOK zieht in Sporgasse

Die AOK Mittlerer Oberrhein zieht in neue Räumlichkeiten. Am Mittwoch, 10. Dezember, öffnet das KundenCenter Bretten seine Pforten in der Sporgasse 5 (Gesundheitszentrum).

„Wir freuen uns darauf, unsere Versicherten ab dem 10. Dezember in unseren neuen, größeren Räumlichkeiten in der Sporgasse optimal zu beraten und ihnen einen noch besseren Service anbieten zu können“, informiert AOK-KundenCenter-Leiterin Christina Beckh in einer Pressemitteilung. „Das bisherige KundenCenter Bretten im Promenadenweg 45 schließt zum 8. Dezember“, teilt die Center-Leiterin weiter mit.

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,6 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 21 Milliarden Euro. Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter www.aok.de/bw. (red)

Bauerbach

Adventsfenster 2025
Wir freuen uns, dass das Adventsfenster in Bauerbach auch in diesem Jahr fortgeführt werden kann.
Geöffnet wird das Fenster jeweils um 18 Uhr.
Bitte bringen Sie zu den Fenstern mit Bewirtung eigene Tassen mit.
Mi., 03.12., Ortsverwaltung, Bürgerstr. 40, **mit Bewirtung**
Do., 04.12.25, Asja und Otto Gutjahr, Pabstberg 19
Fr., 05.12., Landfrauen, Alte Schule, **mit Bewirtung**
Sa., 06.12., Landfrauen, Alte Schule
So., 07.12., Landfrauen, Alte Schule
Mo., 08.12., Familie Sauter, Bürgerstr. 49
Di., 09.12., Familie Gruber, Pabstberg 48
Mi., 10.12., Förderverein Grundschule, Grundschule
Do., 11.12., Familie Ament, Neuwiesenäcker 7
Fr., 12.12., Familie Frey, Bürgerstr. 36, **mit Bewirtung**
Sa., 13.12., Familie Schmitz, Kronenstr. 2, **mit Bewirtung**
So., 14.12., Familie Bechtold, Franz-Müller-Str. 12
Mo., 15.12., Familie Egner, Fröbelstr. 3
Di., 16.12., Sandra und Kai Liebhauser, Brunnenstr. 14, **mit Bewirtung**
Mi., 17.12., Familie Sandrock, Pabstberg 43
Do., 18.12., Cafourek-Weisbrod, Fliederstr. 11, **mit Bewirtung**
Fr., 19.12., Familie Schmitt, Kapellenstr. 1, **mit Bewirtung**
Sa., 20.12., Familie Andreas Rück, Brunnenstr. 7/1, **mit Bewirtung**
So., 21.12., Familie Schneider, Quellenstr. 19
Mo., 22.12., Snjezana und Andreas Maierhöfer, Friedhofstr. 4, **mit Bewirtung**
Di., 23.12., Familie Exner, Pabstberg 34
Mi., 24.12., Familie Müller, Schwedenkapelle

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Dienstag, 9. Dezember, 9-12 Uhr, nach Bauerbach Mit dem mobilen Bürgerkoffer können Sie in der Ortsverwaltung Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts-/Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) sowie die Gebühr in bar (keine EC-Karten-Zahlung möglich).

Büchig

Büchiger Adventskalender
Die Adventsfenster werden am jeweiligen Tag um 17 Uhr geöffnet und bleiben bestehen bis einschließlich 06.01.2026.
03.12.: Fam. Manako, Spenglerweg 10
04.12.: Fam. Bachmann, Hügellandstr. 10
05.12.: Fam. Bachmann, Frankenstr. 25
06.12.: Fam. Hipp, Frankenstr. 15
07.12.: Fam. Bernschneider, Ostendstr. 2
08.12.: Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus*
09.12.: Fam. Wolf, Sperlingsweg 11
10.12.: Fam. Beier, Waldhornstr. 12
11.12.: KiTa St. Bartholomäus
12.12.: Fam. Effenberger, Waldhornstr. 14
13.12.: Fam. Dickemann, Westendstraße 13
14.12.: Fam. Pinto, Schützengässle 2/1
15.12.: Fam. B., Westendstr. 2
16.12.: DRK, Rathaus*
17.12.: Fam. Wolf, Bauerbacher Str. 2
18.12.: Fam. Schneider, Frankenstr. 14
19.12.: Fam. Frank, Mittelgasse 7
20.12.: M. Seixas, Frankenstr. 9
21.12.: Fam. Braun, Hügellandstr. 56
22.12.: E. Raupp, Hinter den Gärten 1
23.12.: Fam. Stetzelberger, Sperlingsweg 8
24.12.: Pfarrgemeinde Hl. Kreuz, Kirchplatz
Bei den mit *gekennzeichneten Terminen findet eine Bewirtung statt. Bitte eigene Tasse mitbringen.

Bürgerweihnacht in Büchig
Zur diesjährigen Bürgerweihnacht in Büchig laden wir Sie recht herzlich in die Bürgerwaldhalle ein. Die Veranstaltung findet für alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, am Sonntag, 07.12., um 14 Uhr in der Bürgerwaldhalle statt. Für Essen, Trinken und gute Laune ist gesorgt! Was noch fehlt sind Sie! Lassen Sie sich überraschen, welche Programmpunkte der Ortschaftsrat für Sie vorbereitet hat. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden – miteinander füreinander! Die Feuerwehr wird wieder einen Fahrdienst vom Rathaus zur Halle einrichten. Abfahrt 13:45 Uhr am Feuerwehrhaus. Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist am Donnerstag, 4. Dezember, geschlossen. Am Freitag, 5. Dezember, sind wir wieder Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Diedelsheim

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Donnerstag, 4. Dezember, 15-18 Uhr, nach Diedelsheim. Mit dem mobilen Bürgerkoffer können Sie in der Ortsverwaltung Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts-/Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) sowie die Gebühr in bar (keine EC-Karten-Zahlung möglich).

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist am Montag, 08.12., wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten (Tel.: 07252/921-180) oder an die Fachämter im Rathaus.

Dürrenbüchig

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Mittwoch, 3. Dezember, 17-19 Uhr, nach Dürrenbüchig. Mit dem mobilen Bürgerkoffer können Sie in der Ortsverwaltung Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts-/Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) sowie die Gebühr in bar (keine EC-Karten-Zahlung möglich).

Adventskalenderfenster 2025
Es gibt in Dürrenbüchig schon im 5. Jahr ein Adventsfensterprojekt. Es haben sich wieder 24 Familienhaushalte gefunden, welche ab eines festgelegten Datums bis Weihnachten jeden Abend ihr Adventsfenster vorweihnachtlich gestalten und beleuchten. Der Ortschaftsrat hatte aufgefordert, vom adventlich beleuchteten Adventsfenster, dem Eingangsbereich oder mit der Gestaltung des Vorgarten sich kreativ zu beteiligen. Ohne diese Adventsdekorationen wäre unser Dorf in der Adventszeit weniger vorweihnachtlich. Folgende Familien beteiligen sich am Adventsfensterprojekt 2025:
Mi, 3.12.: Kindergarten Dübü, Kraichgaustr.
Do, 4.12.: Fam. Schneider, Im Wiesengrund 10
Fr, 5.12.: Fam. Born, Panoramaweg 3
Sa, 6.12.: Fam. Wieber, Im Wiesengrund 2
So, 7.12.: Fam. Bajus, Falkenstr. 6
Mo, 8.12.: Fam. Schulte-Strotmes, Lugenbergstr. 27
Di, 9.12.:Fam. Freitag, Am Steinberg 7
Mi, 10.12.: Fam. Rinderspacher, Im Wiesengrund 1
Do, 11.12.: Fam. Raabe, Falkenstr. 5
Fr, 12.12.: Fam. Weser, Panoramaweg 4
Sa, 13.12.: Fam. Krauß, Im Wiesengrund 22
So, 14.12.: Fam. Morello, Finkenstr. 14
Mo, 15.12.: Fam. Güttler, Kraichgaustr. 9
Di, 16.12.: Fam. Kares, Im Wiesengrund
Mi, 17.12.: Ortsverwaltung, Kraichgaustr. 1
Do, 18.12.: Fam. Höniges, Am Steinberg 18
Fr, 19.12.: TSV Dübü Jugend Clubhaus TSV
Sa, 20.12.: Fam. Höpfinger/Ehrich/Hanna Dümmig, Dürrenbüchiger Str. 20 sowie 20/1
So, 21.12.: Fam. Johnson, Kraichgaustr. 10
Mo, 22.12.: Fam. Morello, Finkenstr. 14
Di, 23.12.: Fam. Zeitler, Kraichgaustr. 26
Mi, 24.12.: Kirche Dürrenbüchig
Viel Spaß beim Erkunden der Adventsfenster!

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist am Montag, 08.12., wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten (Tel.: 07252/921-180) oder an die Fachämter im Rathaus.

Gölshausen

Weihnachts-Stiefel-Aktion
Die Freiwillige Feuerwehr Gölshausen und die Ortsverwaltung laden alle Kinder und Familien zur Weihnachts-Stiefel-Aktion ein. Am Sonntag, 21. Dezember, findet von 14 bis 18 Uhr ein vorweihnachtlicher Nachmittag im Feuerwehrhaus Gölshausen statt. Alle Kinder bis 14 Jahre können ab sofort bis 11. Dezember einen Weihnachtsstiefel in der Ortsverwaltung abgeben. Wichtig ist, dass der Stiefel gut sichtbar mit dem Namen des Kindes beschriftet ist. Die gefüllten Stiefel können am 4. Adventssonntag zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr im Feuerwehrhaus abgeholt werden.

Sprechstunde entfällt
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers entfällt am Donnerstag, 04.12.

Mistelverkauf zum 4. Advent
Am 4. Advent, Sonntag, 21.12., werden im Rahmen der Weihnachts-Stiefel-Aktion der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsverwaltung Gölshausen von 14 bis 18 Uhr gemeinsam mit Stephan Heneka frisch geschnittene Gölshäuser Misteln angeboten. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

Merchandise & Ortskalender 2026 ab sofort verfügbar
Ab sofort bietet die Ortsverwaltung neue Gölshäuser Merchandise-Artikel an – ideal zum Verschenken oder um sich selbst eine Freude zu machen. Schauen Sie einfach während der Öffnungszeiten vorbei und informieren Sie sich über das Angebot.
Außerdem ist in der Ortsverwaltung ab sofort der Historische Ortskalender Gölshausen 2026 „Ansichten aus vergangenen Jahrzehnten“ zum Preis von 5,00 Euro erhältlich. Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Familie, Freunde und Nachbarn.

Neibsheim

Altpapiersammlung
Die Ministranten führen am Samstag, den 13.12.2025 wieder eine Altpapiersammlung durch. Papier und Kartonagen sollten gebündelt ab 8.30 Uhr zur Abholung bereitstehen. Das Altpapier kann auch von 8.30 - 13 Uhr am Parkplatz bei der Talbachhalle selbst angeliefert werden. Der Erlös der Papiersammlung kommt den Ministranten zugute.

Neibsheimer Kalender
Der Kalender ist zum Preis von 8 € bei der Ortsverwaltung und der Filiale der Volksbank Neibsheim erhältlich. Eine tolle Idee auch zum Verschenken. Wie in jedem Jahr gibt es eine limitierte Auflage.

Ortschaftsratssitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 10.12.2025 um 18 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses
Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Bekanntgaben/Verschiedenes
TOP 2: Einwohner haben das Wort

Rinklingen

Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 10. Dezember, findet um 15 Uhr unser nächster Seniorennachmittag im Kindergarten statt. Bei Kaffee, Kuchen und kleinem Vesper wollen wir im Advent einige gemütliche Stunden zusammen verbringen.

Ortschaftsratssitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rinklingen am Donnerstag, 04.12.2025, um 19 Uhr, Ortsverwaltung Rinklingen
Tagesordnung
Bürgerfragestunde
1. Jahresrückblick und Danksagungen
2. Jahresaussicht 2026
3. Bauanträge
4. Aktuelles
5. Verschiedenes

Rinklinger Weihnachtsmarkt
Am Freitag, 12. Dezember, ab 16 Uhr, findet auf dem Dorfplatz bereits der 4. Rinklinger Weihnachtsmarkt statt. Feierlich umrahmt wird dieser durch das Bühnenprogramm des Ev. Kindergarten, der Grundschule, des MGB Musical, den Ev. Posaunenchor, die Happy Voices und die MGB Bigband. Wir laden herzlich ein, zu bester Unterhaltung, Weihnachtsartikeln, leckerem Essen sowie warmen und kalten Getränken. Die Ortsverwaltung bedankt sich bei allen Mitwirkenden und wünscht frohe und besinnliche Stunden.

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Donnerstag, 18. Dezember, 16:30-19 Uhr, nach Rinklingen. Mit dem mobilen können Sie in der Ortsverwaltung Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts-/Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) sowie die Gebühr in bar (keine EC-Karten-Zahlung möglich).

Sprantal

Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten

Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten

Stadtbücherei Bretten erhält Spende vom Lions Club

Erweitertes Spielesortiment in der Stadtbücherei **Foto: Stadtbücherei Bretten**

Eine großzügige Spende durch den Lions Club Bretten–Stromberg machte einen Zuwachs im Brettspielsortiment der Stadtbücherei möglich. Neue Partyspiele wurden angeschafft, ebenso die „Spiele des Jahres 2025“, Klassiker wie „Scrabble“ und Lernspiele für die Allerkleinsten.
Mit einem gültigen Benutzungsausweis können diese Spiele wie alle übrigen Angebote der Brettener Bibliothek kostenlos ausgeliehen werden. (red)
Mehr: https://bibliotheken.komm.one/bretten/

Mobiler Bürgerservice kommt näher zu den Menschen

Ortsverwaltung Neibsheim

Seit dem 1. Oktober bringt die Stadt Bretten ihren Bürgerservice noch näher zu den Menschen: Mit dem neuen mobilen Bürgerkoffer können Personalausweise und Reisepässe ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden – ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung. Der mobile Bürgerservice macht ab Oktober einmal im Monat in allen neun Ortsverwaltungen Halt.

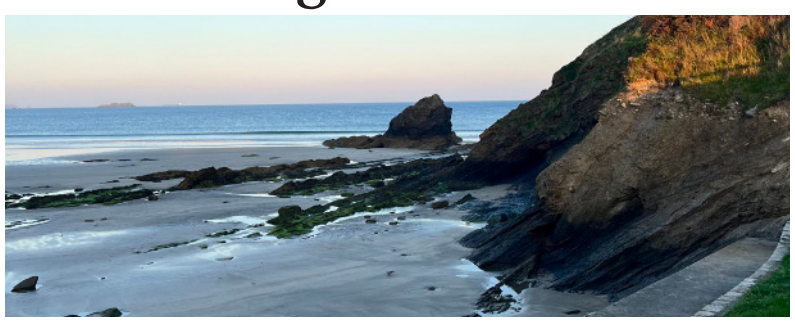
Die nächsten Termine:
- Mittwoch, 03.12., 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Dürrenbüchig
- Donnerstag, 04.12., 15-18 Uhr: Ortsverwaltung Diedelsheim
- Montag, 08.12., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Gölshausen
- Dienstag, 09.12., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Bauerbach
- Mittwoch, 17.12., 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Sprantal
- Donnerstag, 18.12., 16:30-19 Uhr Ortsverwaltung Rinklingen
- Freitag, 19.12., 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Büchig
- Montag, 22.12., 9-12 Uhr:

Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) benötigt. Die Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Die fertigen Ausweisdokumente können später bequem in der Ortsverwaltung oder im Bürgerservice abgeholt werden. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.

Gebühren im Überblick:
- Personalausweis unter 24 Jahre: 22,80 €
- Personalausweis über 24 Jahre: 37 €
- Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 €
- Reisepass über 24 Jahre: 70 €
- Expresszuschlag Reisepass: 32 €
- Digitales Passbild: 6 €

Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

Jugendreise 2026 der Stadt Bretten geht nach Wales


Wales besticht durch tolle Landschaften und durch seine malerischen Küsten. **Foto: privat**

Die Stadt Bretten bietet Jugendlichen aus Bretten im Alter von 14 bis 17 Jahren eine spannende Jugendreise nach Wales mit anschließendem Aufenthalt in London an.
Für 710 Euro erwartet die Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Mischung aus Natur, Kultur und internationalen Begegnungen. Auf dem Programm stehen das Kennenlernen von Südwales, eine Küstenwanderung im wunderschönen Pembrokeshire, der Besuch des Bergwerks Big Pit sowie gemeinsame Aktivitäten in der Partnerstadt Pontypool. Ein Tagesausflug in die walisische Hauptstadt Cardiff rundet den Aufenthalt ab.
Den Abschluss bildet eine Übernachtung in London – mit den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Metropole sowie genügend Zeit für eigene Entdeckungen. Übernachtet wird in Jugendherbergen mit Halbpension in Broadhaven, Bristol und London.
Die Jugendreise findet vom 02.09. bis 10.09.2026 statt. Anmeldung unter partnerstadt@bretten.de. Da die Plätze begrenzt sind, erfolgt die Vergabe in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Bei Fragen zur Jugendreise können Sie sich gerne bei Silke Maier unter der Telefonnummer 07252-87980 melden. (red)

Lärmaktionsplanung der Stadt Bretten, 4. Stufe (Entwurf) gem. § 47d und f BImSchG – Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Lärmaktionsplanung der Stadt Bretten (4. Stufe) beinhaltet als Fortschreibung lärmschutzbezogener verpflichtender Planungen eine stadtweite Analyse verkehrsbezogener Lärmauswirkungen sowie die Ableitung von lärmschutzbezogenen Maßnahmen für betroffene Bürger. Vorschläge für Maßnahmen orientieren sich an den für den Lärmschutz relevanten Regelwerken (zu Regelwerken und maßgeblichen Referenzwerten siehe Lärmaktionsplanung). Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat dabei die Festlegung ergänzender lärmschutzbezogener Anordnungen in mehreren Straßenabschnitten beschlossen.

Lärmaktionsplanung der Stadt Bretten, 4. Stufe (Entwurf):
Übersicht zu ergänzenden lärmschutzbezogenen Beschlussfassungen des Gemeinde-rats zu 5 Straßenabschnitten

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat bei seiner Sitzung am 25.11.2025 folgende ergänzende lärmschutzbezogene Beschlussfassungen zu den in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Maßnahmenbereichen 02, 04, 05, 07 und 09 vorgenommen (Ergänzungen bei den Maßnahmenbereichen sind in der Spalte 7 hervorgehoben).

Die Ergänzungen gelten zusätzlich zum Entwurf der Lärmaktionsplanung und ersetzen bei den vorgenannten Straßenabschnitten die aus der Lärmaktionsplanung abgeleiteten Maßnahmenvorschläge.

Zur Lärmaktionsplanung der Stadt Bretten, 4. Stufe (Entwurf) findet eine Beteiligung der Öffentlichkeit statt.
Die Beteiligung findet statt
im Zeitraum von Montag, den 08.12.2025 bis zum Freitag, 09.01.2026
im Technischen Rathaus, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten während der Dienstzeiten.

Ausgelegte Unterlagen:
- Lärmaktionsplanung der Stadt Bretten, 4. Stufe (Entwurf)
- Übersicht zu ergänzenden lärmschutzbezogenen Beschlussfassungen des Gemeinderats zu 5 Straßenabschnitten

Zur Information werden zusätzlich ausgelegt:
- Vorlage zur Sitzung des Gemeinderats vom 25.11.2025 (Lärmaktionsplanung der Stadt Bretten, 4. Stufe (Entwurf))
- Präsentation zur Sitzung des Gemeinderats vom 25.11.2025

Die vorgenannten ausgelegten Unterlagen sind im vorgenannten Zeitraum einsehbar im Technischen Rathaus sowie auf der Homepage der Stadt Bretten (https://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/laermaktionsplan).

Innerhalb des vorgenannten Zeitraums können Stellungnahmen abgegeben werden zur Lärmaktionsplanung sowie zur ergänzenden lärmschutzbezogenen Beschlussfassung des Gemeinderates zur Niederschrift, per Post oder per Mail (bauleitplanung@bretten.de).
Bei nicht fristgerecht bis zum 09.01.2026 (bei Postversand: Datum Poststempel) eingegangenen Stellungnahmen kann eine Nichtberücksichtigung der Stellungnahme stattfinden.

Nach Abschluss des Verfahrens erfolgt durch die Verwaltung zu jeder eingegangenen Stellungnahme eine Rückantwort auf Basis der abschließenden Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

Bürgerinformationsveranstaltung zum Lärmaktionsplan
Der Lärmaktionsplan wird zusätzlich im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt:

am 08.12.2025 um 18.00 Uhr
im Rathaus Bretten, Großer Ratssaal
Die Bürger sind herzlich eingeladen zu dieser Veranstaltung.

Bretten, den 03.12.2025

gez. Nico Morast
Oberbürgermeister

1	2	3	4	5	6	7
Bereich	**Bereichsbenennung**	**Beurteilung Referenzwert**	**Betroffenheit**	**Empfehlungen Geschwindigkeitsreduzierung durch Lärmaktionsplan zur Erreichung der verpflichtenden Lärmreduzierung**	**Anmerkungen/ Besondere Kennzeichen Maßnahmenbereiche**	**Ergänzende Ausführungen: Zusätzliche Vorschläge der Verwaltung zur Geschwindigkeitsreduzierung**
02	B 35	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag	Sehr hohe Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht)	70 km/h ganztags	Alternativ wurde Reduzierung Tempo 80 km/h geprüft ➔ Lärmreduzierung nicht ausreichend/ Verlängerung bis Knoten nach Knittlingen durch Regierungspräsidium Zustimmung in Aussicht gestellt	Vorschlag Verlängerung zur Erhöhung Sicherheit Abbiegevorgänge am Knoten nach Knittlingen
04	K 3505 Bürgerstraße (Bauerbach)	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht (Lärmpegelwert 55 dB (A) erreicht)	Geringere Anzahl Betroffene (Nacht) (Höhere Anzahl Betroffene von Lärmpegelwert)	30 km/h nachts	Vor Ort bereits Tempo 30 ganztags in einer Fahrtrichtung	30 km/h ganztags (wg. Vereinheitlichung Tempreduzierung)
05	K 3573 Schwandorf- / Steinzeugstraße (Diedelsheim)	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht (Lärmpegelwert 55 dB (A) erreicht)	Geringere Anzahl Betroffene (Nacht) (Höhere Anzahl Betroffene von Lärmpegelwert)	30 km/h nachts	In Steinzeugstraße schutzbedürftige Einrichtung (Gemeindezentrum) und Fußgängerüberweg	in Teilbereich Steinzeugstraße 30 km/h ganztags (zur Erhöhung Verkehrssicherheit Nutzer schutzbedürftiger Einrichtung)
07	Heilbronner Straße (Gemeindestraße)	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag (Lärmpegelwert 55 dB (A) erreicht)	Nennenswerte Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht) (Höhere Anzahl Betroffene von Lärmpegelwert)	30 km/h nachts	In Südhälfte Heilbronner Straße schutzbedürftige Einrichtung (Altersheim), Fußgängerüberweg und Bushaltestelle	In Südhälfte Heilbronner Straße 30 km/h ganztags (zur Erhöhung Verkehrssicherheit Bewohner schutzbedürftiger Einrichtung)
09	L 1103 Derdinger Straße	Überschreitung Lärmwert 57 dB (A) bei Nacht und von 67 dB (A) am Tag	nennenswerte Anzahl Betroffene (Tag/ Nacht)	30 km/h nachts	Bereits längere Zeit Beschwerden von Anwohnern; Zustimmung Regierungspräsidium	30 km/h ganztags (zur Erhöhung Schutz Anwohner und Reduzierung Gefährdung in Gefällesituation)

KulturStadt Bretten

Jetzt im Vorverkauf

Freude schenken!
Gemeinsam genießen, lachen, Zeit verbringen.

Fr 09.01., 20 Uhr, Bürgersaal
René Sydow In ganzen Sätzen
Wo andere faseln, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken. Statt Larifari: Sinn. Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das so sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Ja. Aber nur in ganzen Sätzen.“ 20 Euro / erm. 16 Euro

Fr 16.01., 20 Uhr, Bürgersaal
Duo KLA Von Deutschland bis Bratislavstrand
Schwungvolle, melodische und rhythmische Klänge von Klarinette und Klavier entführen von Europa bis Amerika. Werke von Astor Piazzolla, Claude Debussy und Carl Maria von Weber, aber auch klassische Volksmusik werden zu Gehör gebracht. 15 Euro / erm. 11 Euro

So 15.03. 15 Uhr, Bürgersaal
Vom Fischer und seiner Frau Kindertheater ab 4 Jahren
Nach einem Sturm liegt eine große Kiste am Strand – Strandgut!!! In ihr: einzelne Teile, eine Bauanleitung und ein Zauberspruch: „Mantje Mantje Timpe Te, Butje Butje in der See. Meine Frau, die Ilsebill, will nicht so als ich wohl will“. 9 Euro / erm. 6 Euro

Do 04.12., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Badische Landesbühne: Eine Sommernacht
von David Greig mit der Musik von Gordon McIntyre
Zwei Menschen – Helena und Bob – treffen sich in einer Mittsommernacht in einem Pub. Sie ist eine von ihrer Affäre versetzte Scheidungsanwältin, er ein Kleinkrimineller, der auf den nächsten Auftrag wartet. Betrunken haben sie einen One-Night-Stand. Der Zufall lässt sie auch am folgenden Tag aufeinandertreffen. Beide sind auf der Flucht: Bob nach einem vermasselten Auftrag vor seinem Boss; Helena vor der Hochzeit ihrer Schwester, die sie durch den Rausch der vergangenen Nacht ins Chaos gestürzt hat. Mit den 15.000 Pfund von Bobs Boss feiern sie die ganze Nacht und merken, dass es noch nicht zu spät ist, das Leben zu ändern. Live von Pianist Moritz Erbach begleitet.

Tickets: 15 Euro, ermäßigt 14 Euro bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse.

Di 16.12., 19 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Musik und Poesie zur Weihnachtszeit
Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten und die Stadtbücherei laden ein zu einem vorweihnachtlichen, literarisch-musikalischen Hörgenuss. Es musizieren in einem abwechslungsreichen Programm Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule, untermalt mit weihnachtlich besinnlichen Texten, vorgetragen von Anette Giesche.
Kostenfrei

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Sa 06.12., 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit im Advent für Kinder von 5 bis 7
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten. An diesem Samstag mit Andrea Bruder und einer vorweihnachtlichen Geschichte.
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Filmischer Adventskalender: 24 Filmneuheiten hinter jedem Türchen beim Filmstreaming-Portal der Stadtbücherei!
Jeder, der einen gültigen Bibliotheksausweis besitzt, kann dieses Streamingportal kostenfrei nutzen. Der Zugang über die Website der Stadtbücherei unter der Rubrik eBibliothek.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

So 07.12., 11 Uhr
Altstadtführung
Geschichte und Geschichten rund um die Melanchthonstadt
Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Brettens verzaubern. Erleben Sie den beeindruckenden historischen Stadtkern und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über Pfeiferturm, Schweizer Hof und Co.
Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 5 €, ca. 90 Minuten

So 14.12., 11 Uhr
Pfeiferturmführung
Treffpunkt: Vor dem Pfeiferturm, Engelsberg, 5 Euro, ca. 75 Minuten

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

Bis 06.04.2026., Museum im Schweizer Hof
Stadt, Land, Burg: Das Mittelalter für Kinder
War das Mittelalter wirklich so dunkel, wie man es häufig in Filmen sieht? Gab es in Bretten eigentlich Ritter und Prinzessinnen? Konnte man damals schon in ein Krankenhaus oder mussten Kinder zur Schule gehen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen wir in dieser Ausstellung gemeinsam herausfinden!

Do 08.01., 17-18.30 Uhr
Meine Burg! Bastelworkshop
In diesem kreativen Bastelkurs lernen die Kinder, wie sie aus einfachen Papierrollen beeindruckende Burgen gestalten können.
Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 22.12., 5 Euro, Alter: 8-12 Jahre.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr

Do 04.12., 19 Uhr im Melanchthonhaus Bretten
Vortrag: Das Bienenglück
Erstaunliches aus Imkerei, Theologie und Melanchthonforschung
Referenten: Annegret Max und Pfr. Wolfgang Max mit Prof. Dr. Christian Neddens
Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Weihnachtsgeschenk gesucht?
Verschenken Sie Bildung mit einem Gutschein der vhs Bretten! Gutscheine sind für bestimmte Kurse oder über einen Wertbetrag erhältlich. Sie können diese bei der vhs-Geschäftsstelle bestellen (07252 583718, vhs@bretten.de).

Online-Vortrag: Mutausbruch – Ihr Umgang mit der Elternwut, 252-10509
Elternwut - plötzlich da, obwohl Sie es anders machen wollen? Im Online-Vortrag lernen Sie, Wut als Signal zu verstehen statt gegen sich oder Ihr Kind zu richten. Mit Strategien zur Selbstregulation, Formulierungshilfen, Raum für Austausch und einem kompakten Handout.
Di 16.12., 19-20:30 Uhr, 11 Euro

Pilates-Faszien-Training am Abend, 252-30114A
Do 08.01., 17:10-18:10 Uhr, 10 mal, 54 Euro

Starker Rücken mit Pilates, 252-30120A
Pilates ist eine sanfte Trainingsmethode deren Schwerpunkt auf Dehn- und Kräftigungsübungen aller großen Muskelgruppen liegt. Unter Einbeziehung der Atmung und des Beckenbodens wird die Körperwahrnehmung geschult und die Haltung verbessert. Unter besonderer Beachtung der Wirbelsäule werden alle Gelenke mobilisiert.
Mo 12.01., 10:30-11:30 Uhr, 9 mal, 48 Euro

Excel für Fortgeschrittene, 252-50113
In diesem Kurs lernen Sie die vertieften Möglichkeiten von Excel kennen. Hierzu zählen u.a. erweiterte Funktionen bei der Verwendung von Formeln (gemischte Bezüge, Verwendung von Namen, Verknüpfungen, bedingte Formatierung), dem Rechnen mit Datum und Uhrzeit sowie mit Funktionen, mit statistischen Funktionen und dem Arbeiten mit großen Datenmengen (Export/Import von Daten, Verwendung von Filtern und Teilergebnissen, einfache Pivot-Tabellen, Gruppierung, Makro
Di 13.01., 18-21 Uhr, 4 mal, 105 Euro

PowerPoint – Grundlagen, 252-50132
Sie erstellen erste Präsentationen, gestalten Folien, nutzen Layouts und Designs und erfahren, wie Sie Ihre Präsentation optimal vorbereiten und präsentieren. Der Kurs bietet einen verständlichen Einstieg, zeigt Ihnen die wichtigsten Funktionen und Arbeitsweisen.
Do 15.01., 18-21 Uhr, 36 Euro

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

MelanchthonStadt BRETTEN

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2024 der Städt. Wohnungsbau GmbH Bretten

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat am 26.11.2025 folgenden Beschluss gefasst:

a) vom Geschäftsbericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 und vom Bestätigungsvermerk des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. Stuttgart, wird Kenntnis genommen,

b) der Jahresabschluss 2024 wird in der vorgelegten Form festgestellt,

c) vom Jahresüberschuss (aus GuV) in Höhe von 583.218,39 EUR
wird ein Betrag (10% vom Jahresüberschuss) in Höhe von -58.321,84 EUR
für die gesellschaftsvertragliche Rücklage entnommen.

zzgl. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	579.039,99 EUR
abzgl. Gewinnrücklage aus dem Vorjahr	-529.039,99 EUR
ergibt ein Bilanzgewinn in Höhe von	574.896,55 EUR

Dieser wird wie folgt verwendet werden:

Gewinnvortrag auf neue Rechnung	**50.000,00 EUR**
verbleibend und Einstellung in andere Gewinnrücklagen	**524.896,55 EUR**

d) der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 GemO in der Zeit vom 04.12.2025 bis einschließlich 15.12.2025 in unserer Geschäftsstelle, An der Schießmauer 2b, Bretten, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Stadtbücherei bietet Film-Neuheiten hinter jedem Türchen

Jeder, der einen gültigen Bibliotheksausweis besitzt, kann den Streamingportal der Stadtbücherei Bretten via Smartphone, PC oder Smart-TV kostenfrei nutzen.

Der Zugang zu filmfriend erfolgt über die Webseite der Stadtbücherei unter der Rubrik eBibliothek: https://bibliotheken.komm.one/bretten/. (red)

Melanchthonhaus Bretten ist in der Winterpause – Führungen sind möglich

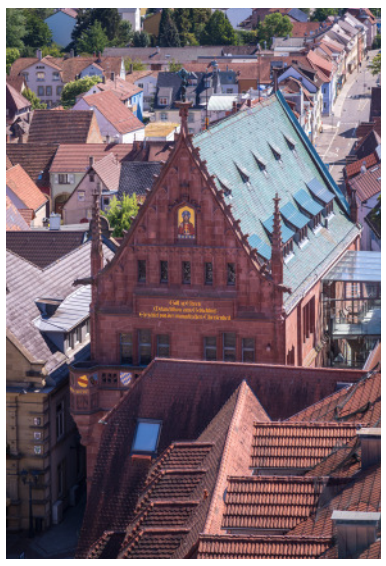
Das Melanchthonhaus ist vom 1. Dezember bis einschließlich 23. Februar 2026 geschlossen. Besichtigungen mit einer Führung (ab 5 Personen) sind trotzdem möglich nach Voranmeldung bei der Tourist-Information unter Telefon: 07252/58371-0.

Eintrittspreise:
Erwachsene: 5 Euro
Schüler/Studenten: 2 Euro
Gruppen ab 20 Personen: 3 Euro
Kinder unter 10 Jahren: frei
Weitere Auskünfte über die EMA unter Tel.: 07252/9441-0, E-Mail: info@melanchthon.com. (red)

Nikolausabend-Vortrag im Melanchthonhaus Bretten

Bienen haben Menschen immer schon fasziniert – ihr immenser Fleiß, ihr wohlorganisierter Staat, ihre merkwürdigen Hochzeitsriten und ihr unersetzlicher Nutzen für Mensch und Natur. Und natürlich der süße Saft, mit dem sie ihre Kinderstuben füllen und der, mit Geduld und Spuke hergestellt, in ihren exakt geometrischen Waben reift. Auch Philipp Melanch-thon hat Erstaunliches bei ihnen beobachtet – und spätere Theologen haben daran angeknüpft. Das und vieles mehr wird am Donnerstag, 4. Dezember, um 19 Uhr im Melanchthonhaus Bretten beim Vortrag „Das Bienenglück – Erstaunliches aus Imkerei, Theologie und Melanchthonforschung“ mit den Referenten Annegret Max und Pfr. Wolfgang Max mit Prof. Dr. Christian Neddens beleuchtet. Mit dabei sind auch die „Zeidler“ mit ihrem historischen Werkzeug.

Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)



Das Melanchthonhaus Bretten lädt zum Vortrag ein. **Foto: Claudia & Gerald Herr**

„Zugehen“ auf das Jubiläumsjahr 2030

Im Jahr 2030 jährt sich die Verlesung des sogenannten „Augsburger Bekenntnisses“ vor Kaiser Karl V. Das Dokument, in dem die evangelischen Reichsstände auf dem Reichstag zu Augsburg am 25. Juni 1530 ihren evangelischen Glauben angesichts drohender Verfolgungen verteidigten, wurde zum wichtigsten Bekenntnistext des Protestantismus.

Sein Autor, der Brettener Reformator und Humanist Philipp Melanchthon, wollte damit aber keine neue Kirche gründen, sondern die Rechtmäßigkeit der evangelischen Position auf dem Boden des gemeinsamen biblischen und altkirchlichen Glaubens aufweisen. So baut der Text trotz Klarheit in der Sache erstaunliche Brücken zum gegnerischen Lager und entwirft eine bis dahin ungekannte Hermeneutik der Einheit trotz Differenzen.

Prof. Dr. Christian Neddens, Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, stellte nun bei zwei ganz unterschiedlichen Gelegenheiten das Anliegen und die Inhalte der „Confessio Augustana“ vor und warf Schlaglichter auf dessen ökumenische Bedeutung und auf die Frage, wie dieses Ereignis 2030 gefeiert werden sollte.

Unter dem Titel „Zugehen auf 2030. Warum die Confessio Augustana immer noch wichtig ist“ hielt er das Hauptreferat auf der diesjährigen Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Baden, die in Karlsruhe tagte. Zuvor war es bei der Tagung des Evangelischen Bundes in Bruchsal um die Frage gegangen „Was wäre gewesen, wenn... Die Hermeneutik der Confessio Augustana als Modell einer Ökumene von morgen“. Eine ergänzende katholische Perspektive brachte hier Dr. Tobias Licht, Leiter des Roncalli-Forums Karlsruhe ein. Bei beiden Gelegenheiten schlossen sich engagierte Diskussionen an, in denen es einerseits um die Frage nach dem Kern des Evangelischen ging und andererseits um Überlegungen, wie dieser Text 2030 gemeinsam – also ökumenisch – bezeugt werden könnte. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Mittwoch, 03.12.2025
19 Uhr Kreuzkirche Atempause
Freitag, 05.12.2025
19 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Adventsandacht Hansi Klees & Achim Hartlieb
Samstag, 06.12.2025
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Ziegler
19 Uhr Kreuzkirche Adventsliedersingen „BudA-Band“ & „Spontanen“ Pfr. Ziegler
Sonntag, 07.12.2025
9:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst
11:15 Uhr Kreuzkirche Konzert Bezirksbläserchor Stephan Arendt
Montag, 08.12.2025
19 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Adventsandacht Örnas & Tschochohei
Mittwoch, 10.12.2025
19 Uhr Kreuzkirche Atempause

Stadtteil Diedelsheim
Mittwoch, 03.12.2025
19 Uhr Adventsandacht mit dem Kirchenchor Pfr. i. R. Dr. M. Schneider
Sonntag, 07.12.2025
10 Uhr Kindergottesdienst – Krippenspielprobe im Gemeindezentrum
11 Uhr Gottesdienst Kollekte Richter
Dienstag, 09.12.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch, 10.12.2025
9 Uhr CVJM-Frauentreff Gemeindezentrum – Adventsfeier
19 Uhr Adventsandacht Kirche Kirchenchor Pfr. i.R. Dr. M. Schneider

Stadtteil Dürrenbüchig
Mittwoch, 03.12.2025
19 Uhr Diedelsheim Adventsandacht Kirchenchor Pfr. i. R. Dr. M. Schneider
Sonntag, 07.12.2025
10 Uhr Diedelsheim Kindergottesdienst – Krippenspielprobe Gemeindezentrum
11 Uhr Diedelsheim Gottesdienst
Mittwoch, 10.12.2025
9 Uhr Diedelsheim CVJM-Frauentreff Gemeindezentrum – Adventsfeier
19 Uhr Diedelsheim Adventsandacht Kirche Kirchenchor Pfr. Schneider

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 04.12.2025
20 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Posaunenchor
Montag, 08.12.2025
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 03.12.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 05.12.2025
18 Uhr Probe Jungbläser
19:30 Uhr Probe Posaunenchor
Samstag, 06.12.2025
17 Uhr Kirchenchorkonzert
Sonntag, 07.12.2025
10:30 Uhr Familiengottesdienst 14 Uhr Friedhof Platzblasen
Montag, 08.12.2025
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 10.12.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
19 Uhr Adventsandacht Pfrin. Knoch

Stadtteil Sprantal
Mittwoch, 03.12.2025
St. Stephan Nußbaum
19 Uhr Adventsandacht Pfrin. Knoch
Sonntag, 07.12.2025
St. Wolfgang Sprantal
9:30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Richter

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Sonntag, 07.12.2025
11 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Freitag, 05.12.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag, 06.12.2025
8 Uhr Rorate-Gottesdienst anschl. Agape im Bernhardushaus Pfr. Maiba
18 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier
Sonntag, 07.12.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch, 10.12.2025
9 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 06.12.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag, 07.12.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch, 10.12.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Festgottesdienst Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 04.12.2025
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistie/Bußfeier/Beichte
Samstag, 06.12.2025
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 07.12.2025
9:30 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 05.12.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistie/Bußfeier/Beichte
Samstag, 06.12.2025
17 Uhr Eucharistiefeier Adventssonntag Kindergarten Pfr. Streicher
Montag, 08.12.2025
19:30 Uhr Gemeindezentrum ökum. Hausgebet/Friedensgebet
Dienstag, 09.12.2025
19:30 Uhr Lichterfeier Taizéchor

Pfarrgemeinde Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag, 07.12.2025
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Mittwoch, 03.12.2025
19 Uhr StartUP (Treffpunkt 18+)
Donnerstag, 04.12.2025
10 Uhr Begegnungscafé für Frauen
Freitag, 05.12.2025
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr Jugend JUMP
Samstag, 06.12.2025
20 Uhr Lacht hoch die Tür .... (Andreas Malessa und Uli Schwenger)
Sonntag, 07.12.2025
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de W. Isenburg; Gefährdetenhilfe Enzklösterle
Dienstag, 09.12.2025
20 Uhr Adventsfeier A. Bothe/T. Krüger

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstraße 2a
Mittwoch, 03.12.2025
19:30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 07.12.2025
18 Uhr Gottesdienst in Großvillars

Jehovas Zeugen Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 03.12.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Was wir aus der Bibel lernen können: David und Goliath & David und Saul (jw.org)
Samstag, 06.12.2025
18 Uhr Vortrag: Unser Leben hat einen Sinn und Bibelstudium (jw.org)
Mittwoch, 10.12.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Der Dienst von Haus zu Haus – unser Markenzeichen/Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 03.12.2025
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 07.12.2025
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar
14 Uhr Weihnachtsfeier Gemeinde (Gölshausen/Gymnastikhalle)
Mittwoch, 10.12.2025
20 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Sonntag, 07.12.2025
11 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 09.12.2025
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 07.12.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Streampredigt mit Manuel Gräßlin
Mehr Infos online auf der Webseite: www.icf-kraichgau.de

App für Geflüchtete

Viele geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationserfahrung stehen nach ihrer Ankunft in einem neuen Land vor vielfältigen Herausforderungen. Manche bringen belastende Erfahrungen aus Krieg, Flucht oder Verlust mit, andere müssen sich vor allem in einem neuen sozialen und gesellschaftlichen Umfeld zurechtfinden.

Diese Situation kann zu Unsicherheiten führen oder das Gefühl verstärken, mit Schwierigkeiten allein zu sein. Um hier frühzeitig zu unterstützen, stellt der Landkreis Karlsruhe ab sofort die saba App zur Verfügung. Sie wird durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union gefördert und ihre Nutzung ist kostenfrei.

Die saba App kann über die gängigen App-Stores heruntergeladen werden. Sie führt Nutzerinnen und Nutzer in ihrer jeweiligen Muttersprache durch einen siebenstufigen, strukturierten Prozess der Selbstreflexion. Zusätzlich können sie kostenfrei Online-Gespräche mit psychosozial geschulten Beraterinnen und Beratern buchen, die mit den Lebensrealitäten und Erfahrungen von Flucht und Migration vertraut sind. (red)

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.